

# Französisch-Sprachfachkraft

## Tätigkeitsprofil und Schwerpunkte

Förderschwerpunkt – Sozialraumbudget  
der Stadt Trier (§ 25 Abs. 5 KitaG)

## Impressum

### Herausgeberin

Stadtverwaltung Trier  
Jugendamt  
Am Augustinerhof, 54290 Trier  
[www.trier.de](http://www.trier.de)

### Verantwortlich

Jennifer Berszan | Fachberatung Kindertagesstätten  
[jennifer.berszan@trier.de](mailto:jennifer.berszan@trier.de) | 0651 718-1573

Kai Neitzert | Sachgebietsleitung Pädagogische Steuerung  
[kai.neitzert@trier.de](mailto:kai.neitzert@trier.de) | 0651 718-1571

## **Französisch-Sprachfachkraft: Tätigkeitsprofil und Schwerpunkte**

### **Förderschwerpunkt – Sozialraumbudget der Stadt Trier (§ 25 Abs. 5 KitaG)**

Mehrsprachigkeit in der Kindertageseinrichtung wird durch professionelles und damit (selbst-)reflektierendes pädagogisches Handeln bestimmt. Studien zeigen, dass für Kinder in ihrer mehrsprachigen Umgebung ein wichtiges und natürliches Potenzial liegt, um eine eigene sprachlich-kulturelle Identität auszubilden. Dieses Entwicklungspotenzial kann durch eine spezifische konzeptionelle Ausrichtung einer Kindertageseinrichtung zur Entfaltung gebracht werden.

In Trier leben bedingt durch die Grenznähe zu Frankreich und durch die Geschichte der damaligen Militärpräsenz von französischen Familien viele Menschen mit einem französischen Sprachhintergrund, die eine Kita mit französischem Sprachkonzept aufsuchen. Für die in Trier lebenden zahlreichen Migrantenfamilien, die aus einem französischsprachigen Herkunftsland stammen, bieten sich Kitas mit einer deutsch-französischen Betreuung ebenfalls besonders an. Mehrsprachige Bildung lebt von mehrsprachigen Vorbildern, weshalb der Einstellung mehrsprachiger pädagogischer Fachkräfte eine besondere Bedeutung zukommt. Die Französisch-Sprachfachkraft kann als zusätzliche Fachkraft in Kindertageseinrichtungen eingestellt werden, die ein mehrsprachiges Konzept entworfen und entwickelt haben.

#### **Zielsetzung**

Der Einsatz der zusätzlichen Fachkraft erfolgt mit dem Ziel, die Kindertageseinrichtung insgesamt zu stärken und somit die mehrsprachige Bildung zu ermöglichen. Die Fachkraft setzt zusätzliche wichtige Impulse. Sie agiert gewissermaßen als „Motor“ um durch gezielte Aktivitäten und Projekte einen Entwicklungsprozess in der Kita anzustoßen und voranzubringen. Die hier aufgeführten Zielsetzungen, die mit der Einstellung einhergehen, richten sich somit an die Leitung und das gesamte Team der Kindertageseinrichtung und sind als Gemeinschaftsauftrag anzusehen:

- Verschiedene Möglichkeiten mehrsprachiger Bildung offerieren eine mehrsprachige Alltagskultur in der Kindertageseinrichtung.
- Die französische Sprache ist „sichtbar“ und wird als Bildungsressource erkannt.
- Für die Kinder wird ein sicheres Lern- und Lebensumfeld geschaffen, das eine anerkennende Haltung seitens der Bezugserzieherinnen und -erzieher gegenüber der französischen Sprache und Kultur sicherstellt.
- Die mehrsprachige Bildung in der französischen Sprache ist als durchgängiges Prinzip in der pädagogischen Konzeption der Kindertagesstätte als Querschnittsthema verankert.
- Alltägliche Routinen werden ermöglicht, die der französischen Sprache in besonderer Weise gewidmet sind.
- Pädagogische Fachkräfte gehen reflexiv mit dem Bildungsinhalt und Bildungsziel Sprache um. Darüber hinaus setzen sie sich mit der eigenen Sprachbiografie, den eigenen Sprachfähigkeiten und Kompetenzen hinsichtlich der Kenntnisse von Kindersprache und Spracherwerbsmodellen auseinander.
- Die Zusammenarbeit mit Eltern und die Kooperation von am Bildungsprozess Beteiligten wird wertgeschätzt und im Kita-Alltag in geeigneter Form und Intensität praktiziert.

### **Mehrsprachige Bildung gestalten**

Der Einsatz der Französisch-Sprachfachkraft ist so zu konzipieren, dass er allen Kindern und Eltern der Kindertageseinrichtung zugutekommt und somit die mehrsprachige Pädagogik in der Gesamteinrichtung gestärkt und ein sprachförderliches Umfeld geschaffen wird. Die Gestaltung der mehrsprachigen Bildung ist alltagsintegriert, universell alle Kinder betreffend, pädagogisch-kommunikativ, die sprachliche Mitteilung steht im Vordergrund.

Um (nächste) Lern- und Entwicklungsschritte transparent formulieren zu können und Lernumgebungen kindgerecht zu gestalten, sind das pädagogische Dokumentieren und Beobachten unumgänglich. Insbesondere Beobachtungsverfahren müssen daraufhin geprüft werden, ob mehrsprachige Erwerbsbedingungen enthalten sind.

Um mehrsprachige Bildung konsequent und durchgängig gestalten zu können, muss die Leitung der Kindertageseinrichtung einen Rahmen kollegialen Austausches und einer Diskussionskultur schaffen, in der neues Wissen über die kognitiven und sozialen Prozesse von Kindern geteilt und diese gemeinsam geplant werden können.

### **Qualifikationsanforderungen**

Die Französisch-Sprachfachkraft kann als zusätzliche Fachkraft in Kindertageseinrichtungen eingestellt werden, die ein mehrsprachiges Konzept entworfen und entwickelt haben. Hierbei ist die mehrsprachliche Bildung in der französischen Sprache als durchgängiges Prinzip in der Kita zu verankern. Die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit einer mehrsprachigen Bildung sowie die pädagogische Praktikabilität im Kita-Alltag muss durch regelmäßige Evaluationen erkennbar sein.

Die Französisch-Sprachfachkraft sollte eine Muttersprachlerin bzw. ein Muttersprachler mit guten Deutschkenntnissen und arbeitsfeldrelevanter Berufserfahrung sein.

Grundsätzlich sind die in der aktuellen Fachkräftevereinbarung aufgeführten Qualifikationen vorausgesetzt: „Französische Fachkräfte sollen Französisch als Muttersprache oder in Ausnahmefällen auf C1 Niveau beherrschen sowie gute Deutschkenntnisse und arbeitsfeldrelevante Berufserfahrungen vorweisen. Eine Herkunftsland äquivalente Mindestqualifikation wird empfohlen. Alternativ soll die pädagogische Basisqualifizierung im ersten Jahr nach Aufnahme der Tätigkeit begonnen werden.“

### **Qualitätsentwicklung und -sicherung durch den Träger und der Kindertageseinrichtung**

Kindertageseinrichtungen verstehen sich als Lernende Organisation. Die Evaluation und qualitätsfördernde Maßnahmen dienen dabei, die Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität im Blick zu behalten. Die Arbeit der Französisch-Sprachfachkraft ist immer im Kontext der Qualitätsentwicklung und -sicherung der gesamten Kindertageseinrichtung zu sehen und anhand folgender Qualitätsstandards regelmäßig zu überprüfen:

- Zielsetzung und Tätigkeitsprofil der Französisch-Sprachfachkraft sind in einer Stellenbeschreibung verschriftlicht.
- Die mehrsprachige Bildung und damit verbundene pädagogische Arbeit ist als Querschnittsaufgabe in der pädagogischen Konzeption der Kindertagesstätte verankert und wird regelmäßig reflektiert bzw. weiterentwickelt.

- Die Dokumentation der mehrsprachigen Bildung erfolgt im Rahmen der Dokumentation der Gesamtarbeit der Einrichtung.
- Instrumente der Evaluation und Qualitätsentwicklung der Gesamtarbeit der Einrichtung berücksichtigen die mehrsprachige Bildung.
- Im regelmäßigem Austausch und gemeinsamer Kooperation mit dem Kita-Team wird die mehrsprachige Bildung und damit verbundene Arbeit entwickelt, gestaltet und reflektiert. Die Französisch-Sprachfachkraft trägt mit ihrem Wissen dazu bei, wesentliche Aspekte der pädagogischen Arbeit aus einer erweiterten Perspektive zu betrachten.
- Im Rahmen der Personalentwicklung unterstützen und sichern Träger und Einrichtungsleitung gezielt Maßnahmen des fachlichen Austausches, der Weiterqualifizierung und der Förderung sprachlichen Kompetenzen der zusätzlichen Fachkräfte wie auch der anderen Fachkräfte.

### **Qualitätsentwicklung und -sicherung durch das Jugendamt**

Für ein professionelles sozialpädagogisches Handeln ist eine in regelmäßigen Zeitabständen erfolgende Reflexion des Prozesses erforderlich. Eine kontinuierliche Auswertung der Arbeit geschieht auf der Grundlage der Erfahrungen in der Praxis der mehrsprachigen Arbeit und basiert auf der Aufbereitung von Dokumentationen. Eine Evaluation im Rahmen der Qualitätssicherung und Steuerungsverantwortung seitens des Jugendamts wird in regelmäßigen Abständen erfolgen.